

# 11-jähriger Bub aus Buch handelte vorbildlich



Feuerwehrkommandant Günther Köchler mit Enes Cabuk, der das gefundene Geld an die Bucher Floriani spendete.

Foto: Zoom-Tirol

BUCH. Da staunte nicht nur der Bucher Feuerwehrkommandant **Günther Köchler**, auch seine Kameraden sind über die Geldspende eines 11-jährigen Schülers sehr erfreut. Bereits im Vorjahr hatte **Enes Cabuk** aus dem Ortsteil St. Margarethen auf einem Parkplatz in Jenbach einen 100 Euro-Geldschein gefunden. Und da der Bub bestens erzogen wurde, steckte er das Geld nicht für sich selbst ein, sondern gab es beim zuständigen Fundamt in Jenbach ab.

## Gebührendes Lob

So wie es Vorschrift ist, wurde der Fund dort ein Jahr aufbewahrt und wenn sich niemand meldet, wird nach Ablauf dieser Frist dem ehrlichen Finder selbiges wieder ausgehändigt. **Enes Cabuk** spielte völlig selbstlos mit dem Ge-

danken, was er nun wohl mit diesem unerwarteten Geldsegen anfangen könnte. Und da fiel dem jungen Mann die unentgeltliche, freiwillige Arbeit der Feuerwehr ein, dessen Einsätze er beim Hochwasser 2019 selbst nahe seines Wohnorts miterleben konnte. Bei der Gemeinde Buch machte er seinen Wunsch publik, woraufhin es zum Treffen und zur Spendenübergabe mit Kdt **Günther Köchler** kam. „Eine große Wertschätzung gegenüber unserer freiwilligen Tätigkeit und das kommt von einem elfjährigen Buben mit solch einer sozialen, positiven Einstellung, denn er hätte sich ja damit auch etwas Tolles kaufen können“, so der Feuerwehrchef sichtlich erfreut. Auch von **Bürgermeisterin Marion Wex** erntete der kleine Gemeindebürger höchstes Lob.